

Dreiwöchige Tour Magna Racino in Ebreichsdorf (AUT)

Springssport total im Nachbarland

Vom 4. bis 23. Mai wird in Ebreichsdorf nur 20 Minuten ausserhalb Wiens erstmals die Magna Racino Spring-Tour ausgetragen. Auf dem riesigen Gelände von 270 Hektaren werden Startmöglichkeiten in Wettbewerben für Nachwuchs, Amateure bis zum mit 31000 Euro dotierten Grand Prix angeboten. Auf dem Programm stehen insgesamt 105 Springen mit einem Preisgeld von beinahe 260000 Euro.

Georges Zehnder

Turniere über mehrere Wochen gibt es bereits seit mehreren Jahren. Vorreiter war Spanien, später folgten Italien, Portugal, Frankreich und seit letztem Jahr auch Deutschland. Die Nachfrage ist eindeutig vorhanden, sagten Marcus Wallishäuser, Chef des Pferdesportparks Magna Racino, und Manfred Leitgeb, der über exzellente internationale Kontakte verfügt und während Jahren zur Besetzung der Sunshine Tour in Spanien zählte. Die beiden «Macher» wollen nicht nur Springsport auf allen Stufen anbieten, sie möchten ihren Kunden auch ein umfassendes Freizeitangebot



Mehrere Stallgebäude, Reitplätze, Führanlagen und Rennbahnen gehören zur Anlage.

offerieren. Zu den Infrastrukturen der Anlage zählen nämlich auch ein Entertainment-Center, ein Casino, verschiedene Bars, der Golfplatz «Fontana» ganz in der Nähe zum Veranstaltungsort und in der näheren Umgebung auch Möglichkeiten für «Wellness». Die Reitsportler und die Begleitpersonen sollen nicht nur mit Sport und Training beschäftigt sein, sie sollen sich auch wohl fühlen und Ferienflair erleben.

Die Chancen, dass bereits die Premiere der Österreicher ein voller Erfolg wird, sind gross. Ebreichsdorf

liegt zentral in Europa. Der Turnierplatz ist bequem über die Autobahn zu erreichen und die Fahrt vom Flughafen Wien dauert nur rund 20 Autominuten. Die Infrastrukturen für den Pferdeport sind in Europa wohl einmalig. Auf dem Areal von 270 Hektaren stehen 600 Boxen mit Ausmassen von vier mal dreieinhalb Metern. Etwa 300 bis 350 sind während des ganzen Jahres besetzt, die übrigen stehen den Turnierteilnehmern zur Verfügung. Jedes der verschiedenen Stallgebäude verfügt über vier Innen-Waschplätze sowie eine gedeckte Führan-

lage. Zudem können Longierplätze, eine Longier- und eine Reithalle benützt werden. Wer das besondere Galoppiervergnügen ausleben will, kann dies auf einer der verschiedenen Rennbahnen tun. Auf der Anlage befinden sich zudem 15 Kilometer befestigte Reitwege. Selbstredend verfügt die Anlage auch über eine eigene Tierklinik mit Operationssaal und Aquatrainer und bietet ihre Dienste während 24 Stunden am Tag an.

One Trip, Three Shows

Auch wenn das Areal des Pferdesportparks Magna

Racino grosszügig bemessen ist, versichern die Verantwortlichen, dass es ein Turnier der kurzen Wege werden soll und entsprechend konzipiert ist.

Für die Wettbewerbe stehen zwei Allwetterplätze, ausgerüstet mit dem Riso-horse-System von Klaus Dammann in der Grösse von 60 mal 90 Meter zur Verfügung. Die Springen gehen also parallel über die Bühne.

Die Ausschreibungen umfassen in jeder der drei Wochen Jungpferde-Prüfungen für fünf-, sechs- und siebenjährige Pferde. Eine Amateur-Tour mit drei



Marcus Wallishäuser (l.) und Frank Stronach.



Während der dreiwöchigen Tour Magna Racina werden 105 Prüfungen angeboten.



Golfclub «Fontana» – nur fünf Minuten vom Turnierplatz entfernt.

verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Springen für die Kategorien Children/Junioren sowie Young Riders/U25. Zudem figurieren im Angebot eine Bronze-, Silber- und Gold-Tour. An jedem der drei Wochenenden gelangt ein Grand Prix zur Austragung. Insgesamt stehen für die Profis fünf Konkurrenzen auf dem Programm, bei denen auch Punkte für die Weltrangliste erobert werden können. Für diese fünf Springen wird eine Gesamtwertung erstellt und belohnt die drei besten Reiter mit 5000, 3000 und 2000 Euro.

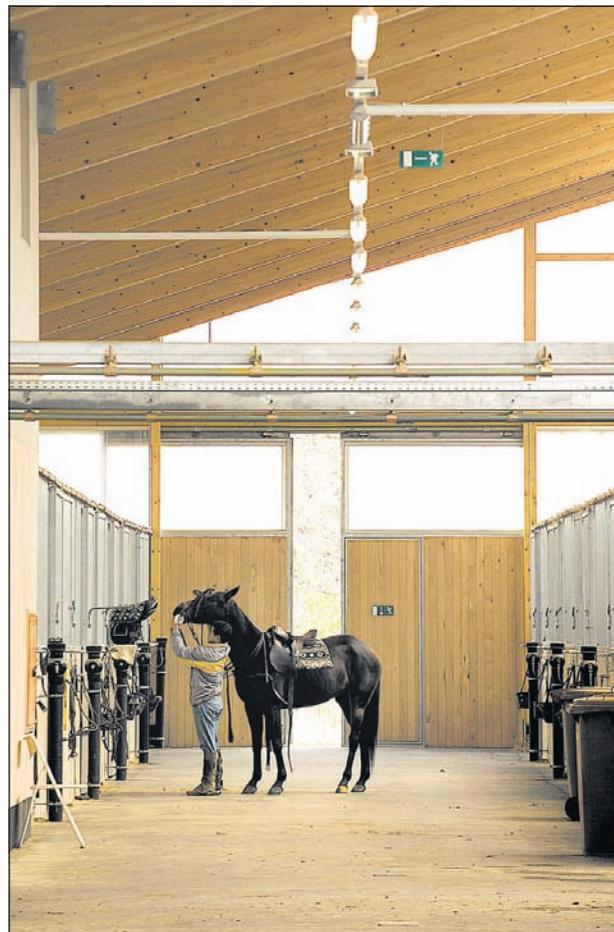
Das Programm über die drei Wochen vom 4. bis 23. Mai beinhaltet 105 Wettbewerbe, die mit einem Preisgeld von 260 000 Euro ausgestattet sind. Erwartet werden rund 700 Pferde. Bereits jetzt liegen von ausserhalb Österreichs 250 Zusagen vor. Der Slogan scheint zu wirken: «One Trip, Three Shows».

Magna – in der Wirtschaft ein Begriff

Das vor sechs Jahren eröffnete Pferdsportzentrum trägt nicht von ungefähr den Namen Magna Racino. Besitzer des Parks ist der Österreicher-Kanadier

Frank Stronach. Seine Firma Magna International Cooperation mit Sitz in Kanada ist weltweit einer der grössten Zulieferbetriebe der Autoindustrie.

Frank Stronach ist heute 77 Jahre alt. Trotz seinem Alter hat er immer noch Visionen und arbeitet ständig an deren Umsetzung. Er denkt nicht im Geringsten daran, sich zur Ruhe zu setzen. Er ist Global Player, Wirtschaftsboss, Pferde- und Fussballnarr. Seine Laufbahn gleicht der sprichwörtlichen Tellerwäscherkarriere zum Multimillionär.



In den modernen Stallungen stehen 600 Boxen zur Verfügung.

Fotos: Manfred Leitgeb

Seine grossen wirtschaftlichen Erfolge sind bewundernswert, liessen ihn aber immer ein bodenständiger Mensch bleiben. Frank Stronach steht mit Begeisterung hinter der ersten Auflage

der Magna Racino Springtour: «I am a great believer in luck. The harder I work, the more luck I have».

Infos: www.horseshows-magna-racino.at

Abo-Coupon PferdeWoche

Jeden Mittwoch in Ihrem Briefkasten

Bitte zutreffendes ankreuzen

- Abo für 12 Monate**, 50 Ausgaben pro Jahr Fr. 149.– inkl. MwSt.
- Abo für 24 Monate**, 50 Ausgaben pro Jahr Fr. 275.– inkl. MwSt.
- Abo für 8 Ausgaben** (nur für die Schweiz), für Fr. 20.– inkl. MwSt.

Sämtliche Preise nur für den Versand in der Schweiz

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum/Unterschrift: _____

In der nächsten

PFERDEWOCHE

- **Xenophon-Dressur-seminar in Uster**
- **Kevin Staut im Porträt**
- **Hans Loser: Täglich mit «Jvan» unterwegs**

Die Hintergründe zu diesen Schlagzeilen lesen Sie **top aktuell** am kommenden Mittwoch.